

Swiss Design Awards
11. – 16. Juni 2013

Messe Basel
Halle 4.0

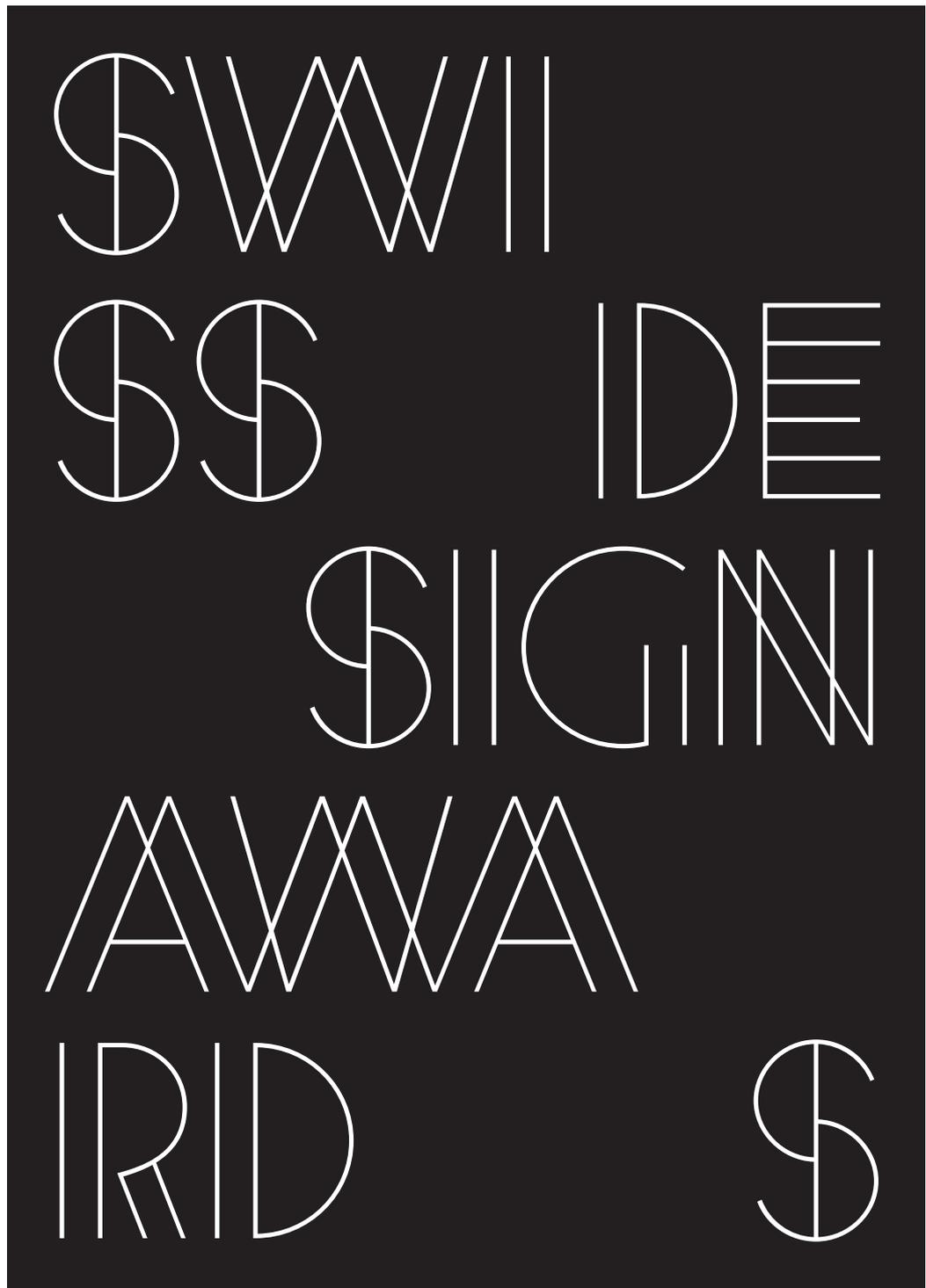
www.swissdesignawards.ch

Eine Ausstellung des Bundesamtes für Kultur



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



Swiss Design Awards 2013

DATUM

11. – 16. Juni 2013

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – Sa 10 – 20 Uhr

So 10 – 19 Uhr

Halle 4.0, Messe Basel

www.swissdesignawards.ch

MEDIENKONFERENZ

Montag, 10. Juni 2013, 11 Uhr

PREVIEW

Montag, 10. Juni 2013, 18 – 21 Uhr

FÜHRUNGEN

11. – 14. Juni 2013, 14 – 15 Uhr

FRÜHSTÜCK

11. – 16. Juni 2013, 10 – 11 Uhr

**Disch Café serviert eine Trilogie von
Bs: beans, bees'n'bread**

Disch Café

11. – 16. Juni 2013, 10 – 20 Uhr

**Disch Café serviert eine Auswahl von
süssen und salzigen Leckereien**

BUNDESAMT FÜR KULTUR

**Patrizia Crivelli, Barbara Vlachos,
Beatrice Mettraux, Sarah Schwerzmann**

SZENOGRAFIE

**Holzer Kobler Architekturen:
Barbara Holzer, Ingo Böhler**

GRAFIKDESIGN

Jon Hares, Rafael Koch, Mauro Paolozzi

FOTOGRAFIE

Jonas Marguet

FOOD

Annette Weber, Fred Bodmer

PRESSE

**Mehr Informationen zu den diesjährigen
Gewinnern sowie Bildmaterial finden Sie
ab dem 10. Juni 2013, 11:30 Uhr unter**

www.swissdesignawards.ch

www.bak.admin.ch

KONTAKT PRESSE

Patrizia Crivelli

**Stv. Leiterin Sektion Kulturschaffen
Designförderung**

Bundesamt für Kultur, Bern

+41 31 322 92 77

patrizia.crivelli@bak.admin.ch

Swiss Design Awards 2013

Die Ausstellung *Swiss Design Awards 2013* präsentiert die 59 Arbeiten der zur zweiten Runde eingeladenen Designerinnen und Designer des Eidgenössischen Wettbewerbs für Design. Sie bietet eine ideale Gelegenheit, das zeitgenössische Designschaffen besser kennenzulernen. Es werden Arbeiten aus den Bereichen Produkte und Objekte, Mode- und Textildesign, Grafik, Fotografie, Szenografie sowie Designvermittlung von jungen und von bereits etablierten Designschaffenden gezeigt. Die Werke sind teils als Auftragsarbeiten, teils als eigene Projekte entstanden und vermitteln einen Einblick in die aktuellen Tätigkeitsfelder von Schweizer Designerinnen und Designern.

Für die Szenografie der Ausstellung zeichnen Holzer Kobler Architekturen verantwortlich, welche gemeinsam mit dem Bundesamt für Kultur (BAK) das gesamte Ausstellungskonzept erarbeitet haben.

EIDGENÖSSISCHE DESIGNPREISE

Der wichtigste nationale Wettbewerb zur Förderung des Schweizer Designs, den das BAK seit 1918 jährlich organisiert, soll Plattformen schaffen. Diese helfen den Gewinnerinnen und Gewinnern des Wettbewerbs, in ihrer beruflichen Karriere weiterzukommen und ihr Schaffen einer grösseren Öffentlichkeit zu präsentieren.

Aus 276 eingereichten Dossiers (315 Personen) zeichnete das BAK 20 Positionen (29 DesignerInnen) aus den Bereichen Grafikdesign (6), Modedesign (4), Fotografie (3), Produkte und Objekte (5) sowie Vermittlung (2) aus. Die Preise bestehen wahlweise aus einem Geldbetrag von CHF 25'000, 6-monatigen Aufenthalten in renommierten Büros oder freien Atelieraufenthalten in London und in New York. Die Form des Preises bestimmen die PreisträgerInnen.

In diesem Jahr wurde der Wettbewerb zum zweiten Mal ohne Alterslimite (bisher: 40 Jahre) durchgeführt. Ein Blick auf die Gewinnerliste zeigt, dass ungefähr ein Fünftel der Gewinnerinnen und Gewinner über 40 Jahre alt ist. Dieses Verhältnis widerspiegelt sich ebenfalls in den Anmeldungen.

**Gewinnerinnen und Gewinner der
Swiss Design Awards 2013**



Emile Barret
Fotografie



Cornel Bolt
Mode- und Textildesign



Michel Charlot
Produkte und Objekte



Guillaume Chuard/Renato Züllli
Grafikdesign



Depot Basel
Designvermittlung



Cosima Gadiet
Mode- und Textildesign



Lucien Gummy
Produkte und Objekte

**Gewinnerinnen und Gewinner der
Swiss Design Awards 2013**



Manon Kündig
Mode- und Textildesign



Camille Kunz
Mode- und Textildesign



Marie Lusa
Grafikdesign



Giuseppe Micciché
Fotografie



Stephan Müller
Grafikdesign



Corina Neuenschwander
Grafikdesign



Novembre Magazine
Designvermittlung

Gewinnerinnen und Gewinner der
Swiss Design Awards 2013



Moritz Schmid
Produkte und Objekte



Solsolito
Produkte und Objekte



Julien Tavelli
Grafikdesign



VELT
Produkte und Objekte



Lukas Wassmann
Fotografie



Nadja Zimmermann
Grafikdesign

Swiss Design Awards 2013

EIDGENÖSSISCHE DESIGNKOMMISSION UND WETTBEWERB

Die Jury besteht aus den sieben Mitgliedern der vom Bundesrat gewählten Eidgenössischen Designkommission sowie vier eingeladenen Experten. Die Mitglieder der Eidgenössischen Designkommission und die Experten begutachten in einem ersten Schritt die zum Wettbewerb eingereichten Dossiers und treffen eine Auswahl für die zweite Runde. In der zweiten Runde werden die Originalobjekte beurteilt und die Designpreise gesprochen. Die Jury beurteilt dabei die Eingaben mit weiteren Arbeiten aus derselben Disziplin, als auch interdisziplinär, mit Arbeiten aus anderen Bereichen.

PRÄSIDIUM

Patrick Reymond

Architekt, Designer, Atelier Oi, La Neuveville

MITGLIEDER

Laurent Benner

Visueller Gestalter, London und Zürich

Lionel Bovier

Verleger JRP|Ringier Kunstverlag, Paris und Zürich

Christoph Hefti

Textildesigner, Brüssel

Annemarie Hürlimann

Ausstellungskuratorin, Zürich und Berlin

Renate Menzi

Kuratorin Designsammlung,
Museum für Gestaltung Zürich

Heidi Wegener

Organisationsberaterin, Meilen

EXPERTEN

Felix Flury

Schmuckgestalter und Galerist, Solothurn
und London

Catherine Ince

Kuratorin Barbican Art Gallery, London

Ulrike Meyer-Stump

Dozentin Fotografie, Zürich

Jonas Williamsson

Visueller Gestalter, Stockholm

Swiss Design Awards 2013

NETZWERKE UND KOORDINATION
IM DIENSTE DES DESIGNSCHAFFENS

Das Bundesamt für Kultur, der Förderfonds Engagement Migros sowie die Kulturstiftung Pro Helvetia präsentieren ihre Designförderprogramme, die in gegenseitiger Abstimmung entwickelt worden sind.

Eine dergestalt koordinierte Designförderung ist hierzulande ein Novum und bezweckt die optimale Stärkung des Designschaffens in der Schweiz, indem Schnittstellen und Anknüpfungspunkte geschaffen werden und die Nachhaltigkeit der einzelnen Initiativen erhöht wird.

Dabei wollen die Partner komplementierende Instrumente mit optimaler Abstimmung schaffen – von der Entstehungsidee eines Produktes bis hin zu seiner Realisierung auf ökonomischer Ebene.

Parallel zur Ausstellung *Swiss Design Awards* des Bundesamtes für Kultur präsentiert der Förderfonds Engagement Migros seine Förderinstrumente im Bereich Design, welche seit Anfang Jahr in intensivem Austausch mit dem Bundesamt für Kultur, der Kulturstiftung Pro Helvetia sowie weiteren Experten erarbeitet worden sind. Während der Ausstellung *Swiss Design Awards* organisiert die Kulturstiftung Pro Helvetia einen „Portfolio Day“.

Neben den Ausstellungen in der Halle 4.0 stellen das Bundesamt für Kultur und der Förderfonds Engagement Migros ihre koordinierten Förderinstrumente an einem gemeinsamen Satellit an der Design Miami/Basel dem internationalen Publikum vor.

(<http://basel2013.designmiami.com/design-satellites/view/swiss-design-engagement>).